

Das dänische Transportunternehmen DFDS hat bekanntgegeben, dass es ab dem 4. Oktober 2020 auf der estnisch-schwedischen Route zwischen Paldiski und Kappelskär deutlich mehr Fährverbindungen geben wird.



Princess Seaways, eine Fähre der dänischen Reederei DFDS. (Foto: DFDS)

Konkret wird laut einem Bericht des Portals ERR.ee die Anzahl der wöchentlichen Abfahrten auf der Fracht- und Passagierstrecke von zuletzt 14 auf dann 22 Überfahrten erhöht.

„Das Wachstum für Fracht- und Passagierverkehr ist auf dieser Strecke hoch geblieben. Unsere Kunden zeigen schon länger ein großes Interesse nach mehr Volumen und häufigeren Überfahrten“, begründet DFDS-Vizechef Anders Refsgaard den Schritt.

Im Gegenzug wird die estnisch-finnische Verbindung von Paldiski nach Hanko eingestellt.

„Wir bedauern das, aber die Nachfrage für Überfahrten zwischen Paldiski und Hanko hat zu stark nachgelassen“, sagte Refsgaard.

Als mögliche Alternativen für Überfahrten von Estland nach Finnland gibt das Unternehmen die Strecken Tallinn-Helsinki und Muuga-Vuosaari an, wobei die letztgenannte Verbindung quasi die Peripherie der beiden Hauptstädte ansteuert.

Lesen Sie auch: [Estonia-Katastrophe: Hat Schweden etwas zu verbergen?](#)

sh